

Der Verein

Die Nicaragua-Gruppe wurde im Jahr 2007 20 Jahre alt. Wie wir Euch berichtet hatten, standen wir letztes Jahr aber vor der Auflösung des Vereins. Doch der Neuanfang ist geglückt, so dass der Geburtstag gefeiert werden kann! Die auf der Veranstaltung gezeigten Fotos aus 20 Jahren Projektarbeit geben noch mal einen Überblick über die verschiedenen Projekte: Alles fing an mit dem Ausbau eines Gebäudes zum Jugendzentrum „Anne Frank“ durch eine Brigade aus Neu-Isenburg zusammen mit Nandaimer Jugendlichen.



Es folgten: ein Wassertank für das Hospital, Trinkwasserversorgung für mehrere Stadtteile, der Bau von Latrinen, Instandsetzungen und Hilfsleistungen nach den verheerenden Verwüstungen durch den Hurrikan „Mitch“, Containersendungen von Gerätschaften für das Frauenhaus, Wäsche und anderer Bedarfsgüter für das Hospital, Brillen und vieles mehr.

Schließlich begann der Aufbau der „**Comedores**“, der Mittagstische für Kinder in den ländlichen Gebieten, geplant und koordiniert vom Frauenhaus.

Das Frauenhaus

1992 kauften wir ein bebautes Grundstück und ermöglichten Ausbau und Einrichtung zum Frauenhaus „Nora Astorga“. Über die vielfältigen Aktivitäten, die wir dort unterstützen berichten wir Euch regelmäßig. Nach wie vor ein Schwerpunkt ist die Rechtsberatung.



Die neue Rechtsanwältin im Frauenhaus



Die „Panaderia“ – die Bäckerei im Frauenhaus

Im Kleiderladen werden zum Teil Kleidungsstücke selbst genäht, in früheren Jahren hatte

die Nica-Gruppe Nähmaschinen nach Nandaim verschickt.



Die Apotheke im Frauenhaus

Hier werden verbilligte Arzneimittel verkauft, die für die Familien sonst nicht erschwinglich wären.



Vom Frauenhaus aus fahren Jugendliche „Red de jovenes“ (Jugendlichennetzwerk) – in die Dörfer, um dort Sexualaufklärung und Beratung zur Familienplanung zu betreiben.



Aufklärungsplakate des „Red de jóvenes“

Unser aktuelles Projekt: der Lebensmittelanbau zur Versorgung der Comedores.



Saatgut für die Lebensmittelproduktion

Die erste Ernte konnte bereits eingebracht werden und es blieb genug Saatgut übrig für die zweite Aussaat im August. Mit unseren Partnerinnen im Frauenhaus hoffen wir auf eine gute Ernte im November!

**NICARAGUA-INITIATIVGRUPPE
NEU-ISENBURG E.V.**

Tel.Kontakt/Postanschrift
A.Gerber: 06102/788444
Waldstr. 128
63263 Neu-Isenburg

Treffen: jeden
2. Donnerstag im Monat
19 Uhr 30
„Roter Raum“
Sporthalle im Sportpark

Bankverbindung:

Kto.Nr.: 3322401
BLZ: 505 700 24
Deutsche Bank
Neu-Isenburg
Spenden steuerlich absetzbar

Homepage der
Hessenkoordination:
www.heko-nic.de

Die Nicaragua-Initiativgruppe Neu-Isenburg ist Mitglied bei „Heko“, „Attac“ sowie im „EPN“ dem Entwicklungspolitischen Netzwerk Hessen e.V.



Nicaragua-
Initiativgruppe
Neu-Isenburg

